

Kannst du Botschaften in Gespenstersprache lesen?

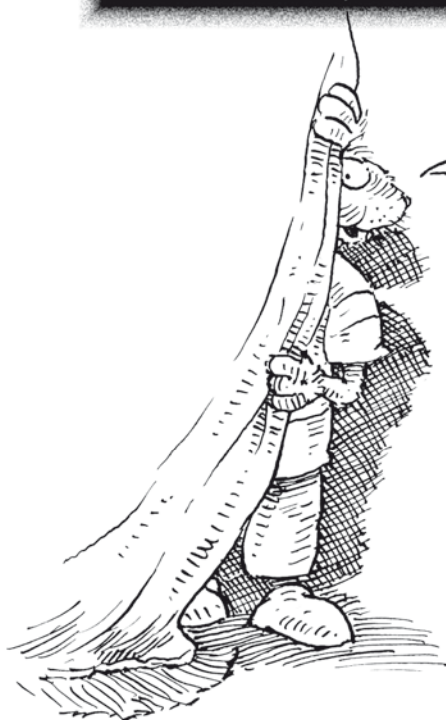
Um geheime Botschaften zu verschlüsseln, hat sich Gustav, das Obergespenst, eine besondere Sprache ausgedacht:

Nach jedem Selbstlaut oder Umlaut (A/a, E/e, I/i, O/o, U/u, Ü/ü, Ei/ei, ...) hat er ein **g** eingefügt und den Selbstlaut oder Umlaut wiederholt.

Das Wort „Gespenst“ heißt also in Gustavs Gespenstersprache „Gegespegenst“. Kannst du jetzt diese Geheimbotschaft lesen?



Agallege Gegespegensteger tregeffegen
sigich heugeutege ugum Migittegernagacht
augauf degem Schlogosshogof zugum
grugusegeligigen Hegerugumgeigeistegern.
Seigeid bigittege agallege pügünstlich!



Igich heigeißege
Rugudigi
Kagarogottigi

Kannst du auch in der Gespenstersprache sprechen und schreiben?

Wie lautet dein Name auf „Gespenstisch“?

Schreibe deinen Gespensternamen hier auf:

Rudi Karottis Wörterquatsch

Rudi hat jedes Wort viermal geschrieben, doch nur einmal richtig.
Lies genau und kreise dann die richtigen Wörter ein!



Krokidol

Krikogul

Krokodil

Krikidil



Pächcken

Päkschen

Päckench

Päckchen



Schüssel

Schlüssel

Schlüschel

Schelüssel



Fimalie

Familie

Femilia

Fielmalie



Fernseher

Frernseher

Fernheser

Fehrnseer



Stradt

Stardt

Statd

Stadt



Zwirbel

Ziebel

Zwiebel

Zweblie



Teflefon

Telefon

Toflefen

Telfolen



Karlender

Kahlender

Kalender

Kerlander



Cumpoter

Competur

Competer

Computer

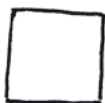


Thermamuter

Thermemuter

Thermometer

Thormeoter



Quadrat

Qadrat

Quatrad

Quartad



Geburdstag

Gebartstug

Geburtstag

Gegurtstag

Das Tierrätsel

Lies genau, was die Tiere sagen, und verbinde jedes Tier mit seiner Sprechblase!

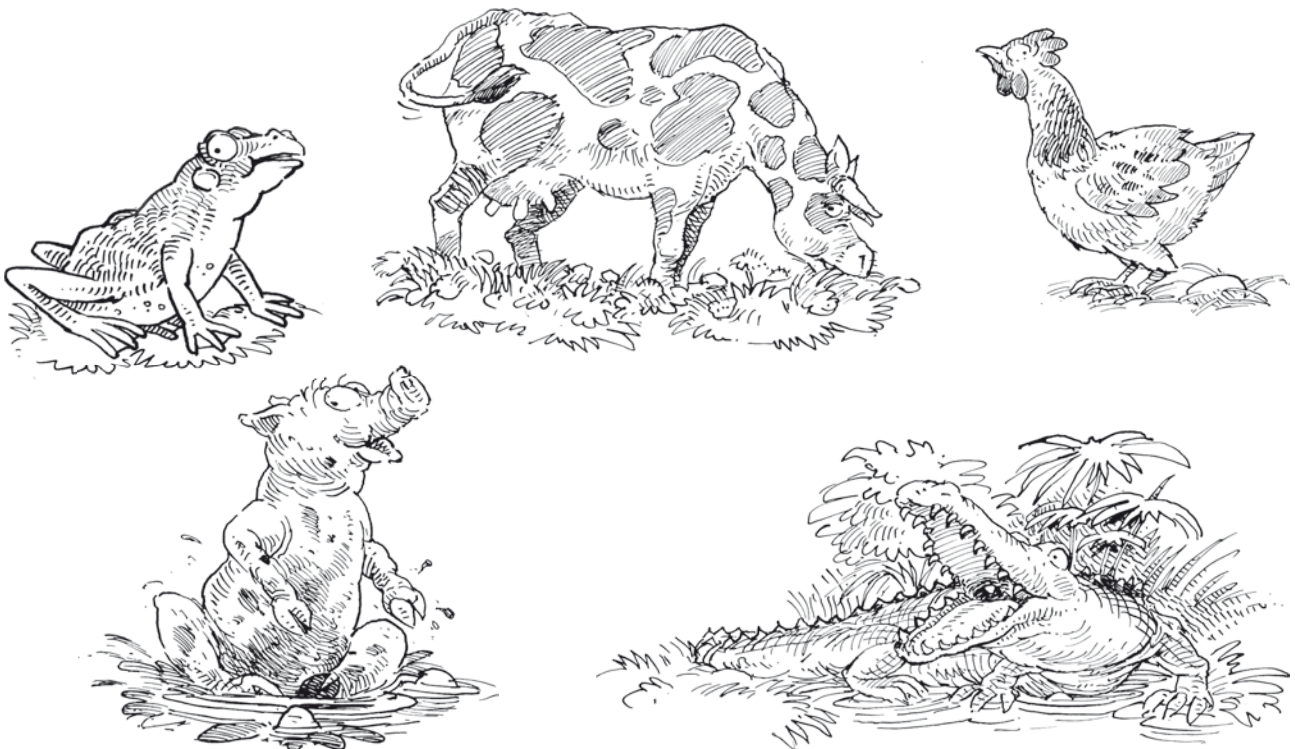
Ich bin klein.
Meine Federn sind braun.
Ich lege Eier.
Wer bin ich?

Ich bin grün und braun.
Ich lebe im Sumpf.
Menschen und Tiere fürchten
meine scharfen Zähne.
Ich lege Eier.
Wer bin ich?

Ich bin grün und braun.
Im Frühling kannst du mein
Quaken hören.
Ich lebe im Teich.
Wer bin ich?

Ich bin schwarzweiß gefleckt und
habe zwei Hörner.
Ich fresse am liebsten Gras.
Wenn ich nicht auf der Weide bin,
stehe ich im Stall.
Für die Menschen bin ich ein Nutztier,
denn ich gebe Milch.
Wer bin ich?

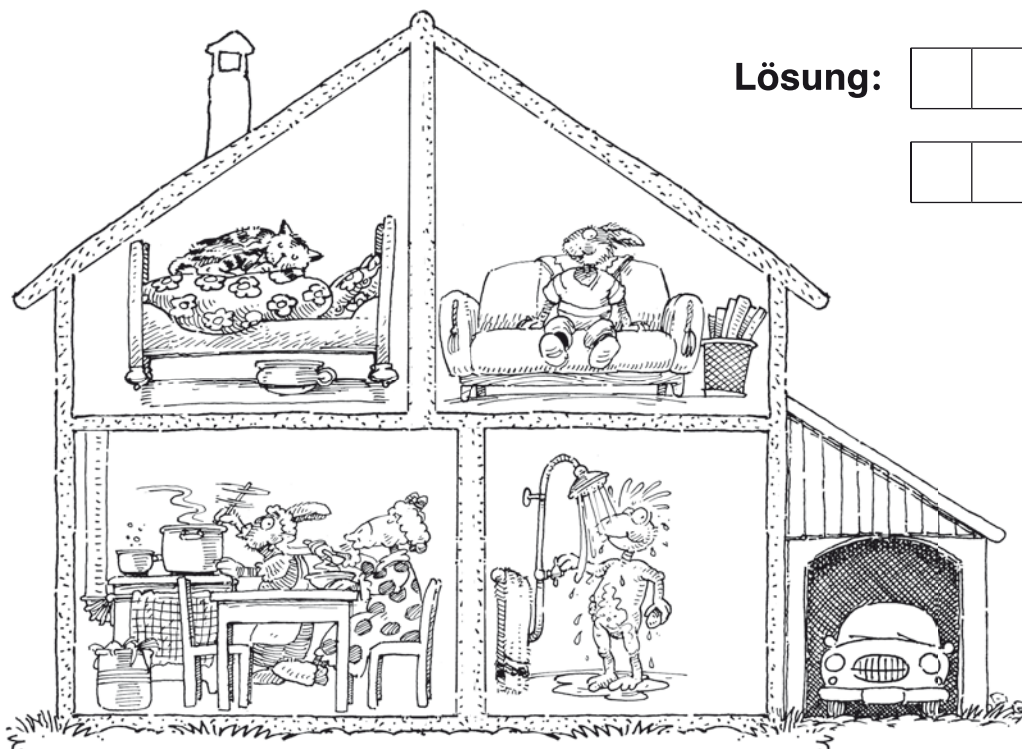
Ich bin rosa und ziemlich dick.
Am liebsten wälze ich mich im Schlamm.
Ich habe eine rosa Schnauze
und einen Ringelschwanz.
Wer bin ich?



Zu Hause bei Rudi Karotti

Was trifft zu? Kreuze an! Setze die Buchstaben hinter den angekreuzten Kästchen zusammen, dann erfährst du, wer gleich zu Besuch kommt!

	ja ☺	nein ☹
 Die Katze liegt auf dem Bett und schläft.	☐ A	☐ E
 Der Fuchs sitzt auf dem Kühlschrank.	☐ S	☐ U
 Oma Hase kocht das Essen.	☐ G	☐ F
 Marlene Schaf löffelt ihre Suppe.	☐ U	☐ R
 In der Küche gibt es drei Stühle.	☐ E	☐ S
 Rudi Karotti fährt mit dem Auto in die Stadt.	☐ M	☐ T
 Das Auto steht in der Garage.	☐ E	☐ I
 Opa Hase liegt im Bett und liest Zeitung.	☐ C	☐ G
 Auf dem Küchentisch steht eine Blumenvase.	☐ H	☐ A
 Charly Frosch steht unter der Dusche.	☐ N	☐ J
 Die Katze liegt unter dem Küchentisch.	☐ O	☐ S



Lösung:

Auguste hat eine Idee

Rudi Karotti, Marlene Schaf und Hein Schwein machen einen Ausflug zum See. Die Sonne scheint, der Himmel ist blau und die Vögel zwitschern. Die drei Freunde haben Brot mitgebracht. Rudi möchte damit die Enten füttern, Marlene will das Brot den Fröschen schenken und Hein Schwein möchte es am liebsten selber essen. Bevor sich die drei Freunde streiten, kommt Auguste Gans des Weges gewatschelt. Sie ist sehr klug und hat eine Idee, die für alle gut ist: „Wir teilen das Brot in vier Teile. Einen Teil bekommen die Enten, einen die Frösche, einen Teil darf Hein Schwein füttern und der Rest gehört mir. Ohne mich hättet ihr euch gestritten und bestimmt vergessen, was für ein wunderschöner Tag heute ist.“

1. Schreibe unter jedes Bild den richtigen Namen!



_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

2. Was möchte Hein Schwein mit dem Brot machen? Kreuze an!

- ☐ Er möchte die Enten damit füttern.
- ☐ Er möchte es den Fröschen schenken.
- ☐ Er möchte es der Gans Auguste verkaufen.
- ☐ Er möchte es am liebsten selbst essen.

3. Warum ist Augustes Idee gut für alle?

- ☐ Weil das Brot alt und hart ist.
- ☐ Weil die Freunde nun keinen Grund mehr zum Streiten haben.
- ☐ Weil sie nun auch einen Teil vom Brot bekommt.
- ☐ Weil Hein Schwein sowieso schon zu dick ist.

4. Streiche fünf Wörter durch, die nicht im Text vorkommen:

Ausflug	Freunde	Vorfall	See	Teile	glücklich	füttern
Himmel	schenken	singen	Idee	streiten	gewatschelt	
bestimmt	gescheit	blau	essen	bald	zwitschern	